



# TÄTIGKEITSBERICHT

## BRUDERSCHAFT ST. CHRISTOPH

### 2014/2015

**BRUDERSCHAFTS-RAT: PRÄSIDENT:** Bischof Dr. Manfred Scheuer – Innsbruck, **BRUDERSCHAFTSMEISTER:** Adolf Werner – St. Christoph, **GEISTL. ASSISTENT:** Abt German Erd, Stift Stams, **EXPOSITURLEITER:** Pfarrer Jodok Müller – Lech am Arlberg, **SCHATZMEISTER:** Gerda Werner – St. Christoph, **FINANZEN:** Bgm. Ludwig Muxel – Lech, Dietmar Tschohl – Klösterle, **RECHNUNGSPRÜFER:** HR Dr. Erwin Koler – Mils, Gebhard Jochum – Zürs, **RATSMITGLIEDER:** Thomas Brändle – Stuben, Bischof Dr. Benno Elbs – Feldkirch, Margret Falkner – Mieming, Prof. Dr. Reinhard Haller – Feldkirch, Bgm. Helmut Mall – St. Anton, Franz Tschol – St. Anton, Dr. Greti Schmid – Göfis, Florian Werner – St. Christoph, Ursula Werner – St. Christoph.

**ORGANISATIONSBÜRO: BRUDERSCHAFT ST. CHRISTOPH, 6580 ST. CHRISTOPH AM ARLBERG**

TEL: +43 664 6113169 für die Hilfsgelder, TEL: +43 664 6113170 für die Verwaltung

FAX: +43 5446 3773, E-MAIL: [info@bruderschaft-st-christoph.org](mailto:info@bruderschaft-st-christoph.org), Internet: [www.bruderschaft-st-christoph.org](http://www.bruderschaft-st-christoph.org)

**Volksbank**, A-6580 St. Anton am Arlberg  
IBAN: AT 40 4585 000510 002382  
BIC: VBO EAT WWLAN

**Hypobank VBG**, A-6764 Lech  
IBAN: AT81 5800 0185 2574 7014  
BIC: HYPVAT2B

**Nationalbank AG**, D-45127 Essen  
IBAN: DE18 3602 0030 0001 0777 75  
BIC: NBAG DE 3 E

**CENTRUM BANK AG**  
9490 Vaduz, Kirchstr. 3  
**CHF-Konto-Nr.** 220205301  
IBAN: LI87 0880 8000 2202 0530 1  
BIC: CBKVL12X  
**EURO-Konto-Nr.** 220205302  
IBAN: LI60 0880 8000 2202 0530 2  
BIC: CBKVL12X

**Raiffeisenbank**, A-6580 St. Anton am Arlberg  
IBAN: AT 22 3625 2000 0021 2100  
BIC: RZTIAT22252

**Sparkasse**, A-6460 Imst  
IBAN: AT 94 2050 200000 813063  
BIC: SPIMAT21

**Bank Vontobel AG**, 8022 Zürich, Gotthardstraße 43  
**Konto-Nr.** 10037955.001.001  
IBAN: CH 86 0875 7000 0100 2822 9  
BIC: VONTCHZZXXX

## 1. MITGLIEDERSTAND

St. Christoph, im Mai 2015

Die Entwicklung der Bruderschaft:

1963 – 110 (+ 10)	1976 – 696 (+ 87)	1989 – 6.679 (+ 374)	2002 – 13.764 (+ 584)
1964 – 123 (+ 13)	1977 – 1.009 (+ 313)	1990 – 7.265 (+ 586)	2003 – 14.301 (+ 537)
1965 – 170 (+ 47)	1978 – 1.360 (+ 351)	1991 – 7.837 (+ 572)	2004 – 14.849 (+ 548)
1966 – 210 (+ 30)	1979 – 1.782 (+ 422)	1992 – 8.439 (+ 600)	2005 – 15.349 (+ 560)
1967 – 251 (+ 41)	1980 – 2.133 (+ 351)	1993 – 9.096 (+ 615)	2006 – 16.001 (+ 652)
1967 – 251 (+ 41)	1981 – 2.441 (+ 308)	1994 – 9.717 (+ 621)	2007 – 16.630 (+ 629)
1969 – 363 (+ 44)	1982 – 2.904 (+ 463)	1995 – 10.222 (+ 505)	2008 – 17.090 (+ 460)
1970 – 396 (+ 33)	1983 – 3.220 (+ 316)	1996 – 10.723 (+ 501)	2009 – 17.748 (+ 658)
1971 – 464 (+ 68)	1984 – 3.603 (+ 383)	1997 – 11.229 (+ 506)	2010 – 18.235 (+ 487)
1972 – 492 (+ 28)	1985 – 4.213 (+ 610)	1998 – 11.676 (+ 447)	2011 – 18.859 (+ 623)
1973 – 514 (+ 22)	1986 – 4.983 (+ 770)	1999 – 12.132 (+ 456)	2012 – 19.494 (+ 634)
1974 – 539 (+ 25)	1987 – 5.775 (+ 792)	2000 – 12.640 (+ 508)	2013 – 20.002 (+ 507)
1975 – 609 (+ 70)	1988 – 6.305 (+ 530)	2001 – 13.180 (+ 540)	2014 – 20.524 (+ 522)

2015 bisher 20.880 (+ 356)

### Mit großer Trauer müssen wir leider auch den Tod sehr vieler Schwestern und Brüdern vermelden:

#### 2013 (Nachtrag)

Martina Beck, Rottach Egerm  
Erich Blachfelder, Niederau  
Egon Ebster, St. Anton  
Albert Lingenhöle, Bregenz  
Elisabeth Menghin, Silz  
Kurt Perzl, Klösterle  
Peter Pietsch, Pullach  
Gertraud Santeler, St. Anton  
Wilfried Scheffer, Soest  
Friedrich Weidling, Kayhude  
Fernand Zeyssolff, Strasbourg

#### 2014

Karl Steinkeller, Imst  
Martin Adlgasser, Salzburg  
Franz-Josef Ahrens, Detmold  
Hortense Anda-Bührlé, Zürich  
Rolf Becker, Baierbrunn  
Ludwig Brandner, Wörgl

Rüdiger Butz, Moers  
Horst Cüyck, München  
Klaus Darbo, Stans  
Jean De la Vacquerie, Bordeaux  
Hubert Drecker, Hiddenhausen  
Harald Eberharter, Lauterach  
Walter Eigensatz,  
Puerto Pollensa, Mallorca

Heinz Fiedler, Breitenfurt  
Peter Fleisch, Stanz  
Rudolf Gabriel, Vandans  
Anny Glöckle, Stuttgart  
Reinhold Greuter, Landeck  
Erich Hanausek, Innsbruck  
Josef Hasler, Salzburg  
Erich Haueis, St. Anton  
Peter Himmen, Andernach  
August Hochreiter, Linz  
Manfred Hubinger,  
Elsbethen-Glasenbach

Max Hübner, Kaufbeuren  
Renato Isepponi, St. Anton  
Raimund Jutz, Feldkirch  
Herta Kerstnig, Villach  
Karin Kirkovics-Reitter, Graz  
Walter Kopp, Salzburg  
Amelie Lauffer, Stuttgart  
Ulrich Peter Leeb, Turrach  
Jerome Leplat, Neu Ulm  
Edi Mall, St. Anton  
Edmund Maschler, St. Anton  
Johann Moschner, Garsten  
Alfons Müller, Waging/See  
Fritzi Murr, St. Anton  
Bruno Mussak, St. Anton  
Theo Nibel, Stuttgart  
Irmhild Opitz, St. Anton  
Hedi Pfeifer, Pians  
Heinrich Reichart, Wien  
Christian Scalet, St. Anton

Norbert Scheed, Wien  
Günter Schertler, Lauterach  
Rupert Schörghofer, Filzmoos  
Roger Sibille, Montagny  
Rolf Stahl, München  
Ursula Stössel, Frankfurt  
Rupert Thurner, Imst  
Clarrissa von Wolff-Kanzler,  
Bad Kreuznach  
Fritz Wagner, Gelnhausen  
Lydia Weber, Gossau  
Friedl Wesiak, Graz  
Wolfram Würth, Donaueschingen  
Josef Zeller, Nesselwängle  
Elfi Zeller, Nesselwängle

#### 2015

Hermann Binder, Telfs  
Johanna Britz, Wassenach  
Lilli Brodner-Francis, Manchester

Karl Fiebinger, Wien  
Robert Furian, Lambach  
Robert Gasser, Bruneck  
Leonhard Gauer, Kitzingen/M.  
Elisabeth Jansen, Hennef  
Heidrun Jörg, St. Anton  
Werner Kording, Stadthagen  
Kurt Lieglein, Pettneu  
Ute Marenbach, Remscheid  
Franz Ritter, Hagen  
Hanna Ritter, Hagen  
Andreas Rosenkränzer, Meerbusch  
Günter Singer, Berwang  
Jan Piet Van Enderd, Neuss Selikum  
Elisabeth-Bella van Opstal, Moergestel  
Ella Weber-Henning, Stäfa

## 2. EHRUNGEN

Am Freitag, dem 10. Juli 2015 werden wir den Schwestern und Brüdern – Aufnahmejahr 1980 – für 35-jährige treue Mitgliedschaft die **GOLDENEN EHRENZEICHEN MIT BRILLANT** und Aufnahmejahr 1965 – für 50-jährige treue Mitgliedschaft die **GOLDENEN EHRENZEICHEN MIT 3 BRILLANTEN** während des Festabends überreichen. Am Samstag, dem 11. Juli 2015 werden wir den Schwestern und Brüdern – Aufnahmejahr 1990 – für 25-jährige treue Mitgliedschaft die **EHRENZEICHEN IN GOLD** während des Festabends überreichen. Die Einladungen zu diesen Ehrungen sind bereits hinausgegangen und müssten alle Brüder und Schwestern aus den Eintrittsjahren 1965, 1980 und 1990 bereits erhalten haben. Wenn nicht, bitte melden. Sie können Ihre Mitgliedsnummer und Ihr Eintrittsjahr unter [www.bruderschaft-st-christoph.org](http://www.bruderschaft-st-christoph.org) unter Mitglieder ersehen. Die **EHRENZEICHEN IN SILBER** – für 15-jährige treue Mitgliedschaft – Aufnahmejahr 2000 werden nach der Feier im Juli per Post zugesandt.

## 3. WÖCHENTLICHER BRUDERSCHAFTSTREFF

Traditionellerweise fanden wieder 20 vom Hospiz gegebene Bruderschaftsempfänge (jeweils Donnerstag, 18.00 Uhr) statt. Dieser wöchentliche Bruderschaftstreff – für alle Mitglieder und die es werden möchten – findet nun schon seit 53 Jahren statt und ist ein beliebter Treffpunkt für alle Schwestern und Brüder, die sich gerade am Arlberg aufhalten. Auch gab es 10 außerordentliche Bruderschaftsempfänge, die mehrheitlich in der Kirche stattfanden. Es ist immer eine große Freude, manchmal bis über 30 neue Mitglieder an einem Abend aufnehmen zu dürfen.

## 4. NEUMITGLIEDSCHAFT

Bitte fordern Sie Unterlagen an und Sie können das Anmeldeformular aus dem Internet unter [www.bruderschaft-st-christoph.org](http://www.bruderschaft-st-christoph.org) herunterladen und uns zumailen, senden oder faxen. **Die erste Jahresspende beträgt für Einzelne € 200,- und für Paare € 340,- und beinhaltet die Spende fürs Eintrittsjahr und diverse Einstandsutensilien der Bruderschaft. Ab dem Jahr nach der Aufnahme beträgt die freiwillige Jahresspende € 50,-.**

## 5. BERICHTE AUS DEN ARBEITSKREISEN

**ARBEITSKREIS PASTORAL:** Abt German Erd und Pfarrer Jodok Müller (ab 14. 4. 2014).

Auch dieses Jahr von Dezember 2014 bis Ostern 2015 hat uns wieder Bruder Prof. Toni Schimpfössl, der die mühsame Anreise von Fiss bei Wind und Wetter nie gescheut hat, die Vorabendmesse jeden Samstag um 18 Uhr gelesen. Ein herzliches Dankeschön für sein Kommen.

Ebenfalls möchten wir uns bei Bruder Mag. DDR. Matthias Beck und Bruder Dompfarrer Mag. Toni Faber, beide aus Wien, besonders herzlich bedanken, die heuer täglich zwischen 23.12. 2014 und 4. 1. 2015 die Heiligen Messen gelesen haben. Die inzwischen drei Jugendclubs HOME BASE – ST. ANTON und DIE JUNGEN – LECH und KLÖSTERLE florieren bestens, erfreuen sich regen Besuches und werden von der Bruderschaft unterstützt. Es wird dadurch das Drogenproblem bei den Jugendlichen sehr eingedämmt und aktive Freizeitbeschäftigung gefördert.

**ARBEITSKREIS „FINANZEN UND VERMÖGEN“:** Bgm. Ludwig Muxel, Dietmar Tsochl und Gerda Werner

Die Einsicht in die Veranlagung wurde vorgenommen und das Geld nach den ethischen Vorgaben der österreichischen Bischofskonferenz angelegt.

**ARBEITSKREIS „RECHNUNGSPRÜFER“:** Hofrat Dr. Erwin Koler, Gebhard Jochum

Das Prüfergebnis für das Betriebsergebnis, Finanzergebnis und Jahresergebnis des Jahres 2013 wurde bei der 79. Ratsitzung im September 2014 vorgetragen und die Schatzmeisterin einstimmig entlastet. Im Juni 2015 findet die nächste Rechnungsprüfung für das Jahr 2014 statt.

**ARBEITSKREIS „VERANSTALTUNGEN, TRADITION, PR“:** Bgm. Helmut Mall, Florian Werner, Thomas Brändle

Das Gründungsdokument der Bruderschaft und gleichzeitig die Bewilligung zum Bau einer Kirche in St. Christoph durch Papst Bonifaz IX und Ablassbriefe aus der Zeit Heinrich Findelkinds liegen gut verwahrt im Stift Sams und können auf unserer Homepage besichtigt werden.

Unsere Homepage ist schon bald ein Jahr online geschaltet und wir bekommen sehr viel Lob, ob der vielseitigen und interessanten Beiträge. Bitte mit Mitgliedsnummer und e-mail Adresse einloggen.

**ARBEITSKREIS „SOZIAL KARITATIV“:** Prof. Dr. Reinhard Haller, Margret Falkner, Bgm. Ludwig Muxel, Franz Tschol, Bgm. Helmut Mall, Dietmar Tsochl

Zuständig für die Verleihung von Hilfgeldern sind im Tiroler Oberland in Zusammenarbeit mit dem Bruderschaftsmeister Adolf Werner, Margret Falkner, Franz Tschol und Mag. Uwe Preuss.

In Vorarlberg sind zuständig Adolf Werner, Dietmar Tsochl, Dr. Greti Schmid, Bgm. Ludwig Muxel und Prof. Dr. Reinhard Haller. Das in Jahrzehnten aufgebaute Netzwerk für die Verteilung der Hilfgelder in den österreichischen Bundesländern, in Liechtenstein, in der östlichen Schweiz, in Südtirol und im südlichen Bayern funktioniert bestens in Zusammenarbeit mit der Caritas, den sozialen Referenten in den Städten und Gemeinden, mit dem „Netzwerk Tirol hilft“ (Herbert Peer), mit den Sozialämtern bei den Bezirkshauptmannschaften, mit „Frauen helfen Frauen“, „Dowas für Frauen“, Jugendwohlfahrt, Katastrophenhilfe österreichischer Frauen, mit der Aktion „Leben für schwangere Frauen“, Vorarlberger Sozialwerk und mit der TILAK-Kinder und Jugendheilkunde, Innsbruck.

## 6. VERGABE DER HILFSGELDER

In diesem Bruderschaftsjahr (Mai 2014 bis April 2015) haben wir 1.920 Ansuchen per Post und E-mail erhalten und davon konnten wir 1.420 Familien mit Kindern in Tirol, Vorarlberg, in den restlichen österreichischen Bundesländern, Südtirol und Deutschland unterstützen!

	Betrag in €
<b>Bergbauernfamilien</b>	
in Tirol, Südtirol, Vorarlberg und in den österreichischen Bundesländern	64.000,—
<b>Soziale Notfälle</b>	
Familien in Tirol, Vorarlberg, in den österreichischen Bundesländern	348.000,—
<b>Unglücksfälle</b>	
in Tirol, Vorarlberg, übriges Österreich und Ausland	175.000,—
<b>Stipendien für Bedürftige und Jugendbetreuung</b>	95.000,—
<b>Soforthilfe, Versehrtenhilfe</b>	165.000,—
<b>Notfälle in Bearbeitung</b>	30.000,—
<b>MIVA – Sammlung für Missionsfahrzeuge</b>	5.000,—
<b>SUMME TOTAL</b>	<b>882.000,—</b>

## ACHTUNG – ACHTUNG – ACHTUNG

Dank der **jährlichen Spenden** unserer aktiven Schwestern und Brüder und dank vieler **großzügiger zusätzlicher Spenden, Kranzspenden, Geburtstagsspenden, Weihnachtsspenden und Benefizveranstaltungen**, im Hospiz und außerhalb, erreichten wir seit dem Jahr 1977 bis zum April 2015 die große Spendensumme von € 15 Millionen.

Für Verwaltungskosten wurde in den letzten Jahren sehr wenig ausgegeben, da die gesamte Arbeit auf freiwilliger Basis gemacht wird.

Ein herzliches Vergelts Gott allen Familien, die „in memoriam“ ihrer verstorbenen Angehörigen um Spenden für die Bruderschaft gebeten haben: **Brodner-Francis Lilli** – Laxenburg, **Kording Werner** – Stadthagen, **Mall Edi** – St. Anton, **Marenbach Ute** – Remscheid, **Opitz Irmhild** – St. Anton, **Rampl Eduard** – Zams, **Scalet Christian** – St. Anton, **Familie Uiberreither** – Salzburg, **Würth Wolfram** – Donaueschingen, **Van Endert Jan Piet** – Neuss, **Singer Günter** – Berwang.

Ein weiterer großer Dank für Weihnachtsspenden, Geburtstagsspenden, Unterstützungsspenden und Abzeichenspenden (€ 5.880,-) ergeht an: **Huber Josef** – Imst, **Kössler Maria** – St. Anton, **Lausser Heribert** – Pilgramsberg, **Steiner Johann** – Pettneu, **Gensbichler Johann** im Restaurant Schwarzes Kameel – Wien, **Ganahl Christian** – Feldkirch

## 7. VORSCHAU 2015/2016

**10. bis 12. Juli 2015**      **629. Bruderschaftswochenende in St. Christoph**

**9. September 2015**      81. Ratsitzung und Klausurtagung des Bruderschaftsrates im Stift Stams

**8. bis 10. Juli 2016**      **630. Bruderschaftswochenende in St. Christoph**

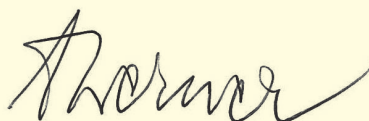
## 8. LÄNDERSTATISTIK UNSERER AKTIVEN BRÜDER UND SCHWESTERN

Ägypten	1	Island	2	Panama	2
Argentinien	7	Israel	1	Portugal	3
Australien	6	<b>Italien</b>	<b>191</b>	Rumänien	3
Belgien	100	Japan	11	Rußland	4
Bolivien	1	Kanada	14	Saudi Arabien	3
Bosnien	1	Kroatien	2	Schweden	29
Brasilien	1	Kuwait	1	<b>Schweiz</b>	<b>511</b>
China	1	<b>Liechtenstein</b>	<b>200</b>	Slowakei	1
Dänemark	24	Luxemburg	23	Slowenien	1
<b>Deutschland</b>	<b>3964</b>	Malta	1	Spanien	26
El Salvador	2	Mexiko	2	Südafrika	5
England	118	Monaco	8	Tschechien	4
Finnland	8	Mongolei	1	Türkei	1
Frankreich	138	Namibia	2	Ukraine	1
Griechenland	1	Nepal	1	Ungarn	1
Holland	139	Norwegen	15	USA	103
Indien	1	Oman	1	Vereinigte Emirate	5
Irland	3	<b>Österreich</b>	<b>8619</b>		

## AUFRUF VON HEINRICH FINDELKIND VOR 629 JAHREN

*Libn Kind ir sult wissen, das ir mir Almosen sult geben, uff den Arlberg zu Weg und Steg und zu ainer ellenden Herberg da man inbeherbergt arm und raich wenn da all abent ausgen rueffen ich oder mein Knecht jeglicher mit vir Sneraiffn und wen wir da vindn den tragen wir in die ellende Herberg und gebn ym das Almosen um das er fuer mag chomen.*

Mit herzlichen Bruderschaftsgrüßen aus St. Christoph



Adolf Werner, Bruderschaftsmeister